

Pädagogische Konzepte der Momo Kindertagesstätten

Schlafkonzept

„Kinder sind wie Schmetterlinge im Wind.
Einige fliegen höher als andere, aber alle fliegen so gut sie können.
Vergleiche sie nicht, lass sie einfach fliegen.
Jedes Kind ist einzigartig und hat seine eigene Art zu schlafen.“



Individuelle Schlafbedürfnisse

Wir achten auf das Schlafbedürfnis des Kindes. Wir gehen bei den Säuglingen auf den individuellen Schlaf-Rhythmus und -zeiten ein. Bei den Kindern ab ca. 15 Monaten, achten wir auf sein Schlafbedürfnis, wir sind uns bewusst, dass nicht jedes Kind gleich lang schläft, bzw. gleich viel Schlaf braucht. Auf den Austausch mit den Eltern legen wir hier besonderen Wert. Schlafen ist freiwillig!



Schlafzimmer und Ruheorte

Wir schaffen eine Atmosphäre der Geborgenheit und Sicherheit in den Schlafräumen. Zusätzlich schaffen Ruheorte, wo sich die Kinder zurückziehen und ausruhen können.



Beruhigende Aktivitäten vor dem Schlafengehen

Vor dem Schlafengehen achten wir auf Ruhe und Entspannung. Wir bieten den Kindern ruhige und entspannende Aktivitäten an, wie z.B. das Vorlesen von Geschichten, leise Musik hören oder ein beruhigendes Gespräch führen.



Einschlafrituale

Wir achten und respektieren die individuellen Einschlafrituale der Kinder, wie Kuscheltiere, Schnuller, gehalten werden, ein Lied singen. Dabei wird die Integrität des Kindes immer gewahrt.



Sanftes Weckritual

Wenn wir ein Kind wecken müssen, machen wir dies sanft und achtsam. Wir geben ihm Zeit, allmählich aus dem Schlaf zu erwachen.



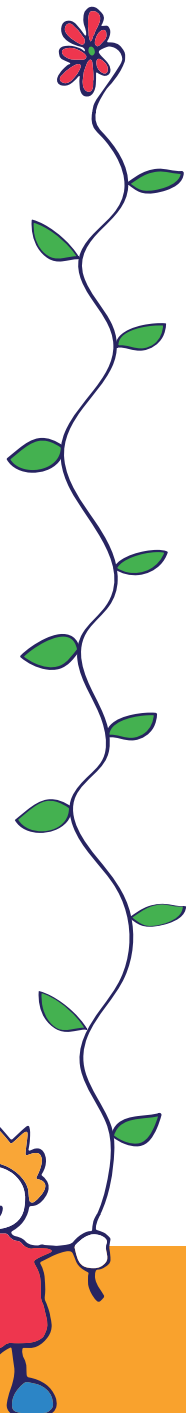
Integrität & Grenzen

Die Betreuer*innen achten auf ihre eigenen Grenzen und ihre Integrität. Wenn die innere Ruhe und Geduld gerade fehlt hole ich mir Unterstützung eines anderen Teammitgliedes.



Sicherheit/Überwachung

Die Kamera/das Babyphone wird immer eingeschaltet. Zudem wird regelmäßig der Schlafraum überprüft, ob es den Kindern und Säuglingen gut geht.



Momo